



Hauptgebäude:
Reininghauser Straße 32
51643 Gummersbach
Telefon: 02261/50116-30
Telefax: 02261/50116-501

E-Mail mail@lindengymnasium.de

Nebengebäude:
Moltkestraße 41
Telefon: 02261/23381
Telefax: 02261/61953

Liebe Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase!

Liebe Eltern!

E-Mail mail@lindengymnasium.de

Euer Schülerbetriebspraktikum soll im nächsten Schuljahr **in der Woche vor den Herbstferien vom 04. – 08.10.2021 stattfinden**. Als Folge der Pandemie mussten wir den Termin in die Q1 verschieben und das Praktikum um 1 Woche verkürzen, um möglichst wenig Unterricht ausfallen zu lassen. Natürlich kann jeder sein Praktikum in die Ferien hinein verlängern.

Im Berufspraktikum sollen die Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums ihre Erfahrungen in der Berufs- und Arbeitswelt, die sie schon in der Sek.I gesammelt haben, vertiefen. Dadurch sind sie in der Lage, ein Bewerbungsverfahren in die Praxis umzusetzen, Einblicke in die Arbeitswelt zu gewinnen, ihre Vorstellungen vom Berufsleben zu überprüfen und ggf. zu korrigieren. Die gewonnenen Erfahrungen erlauben es den Jugendlichen,

- ihre Situation als Schüler bewusster zu reflektieren,
- sich selbständiger und überzeugter für oder gegen einen weiteren Schulbesuch zu entscheiden,
- eine zielgerichtete Fächerwahl für die weitere Schullaufbahn durchzuführen und
- in Verbindung mit weiteren berufsorientierten Maßnahmen der Schule und der Bundesanstalt für Arbeit zum richtigen Zeitpunkt eine individuell passende Berufswahl zu treffen.

Um dieses Ziel zu erreichen, sollten die Schüler und Schülerinnen in der betrieblichen Praxis

- ein Bewerbungsverfahren durchführen (Beginn sofort), d. h. sich selbst um eine Praktikumsstelle kümmern
- Einblick in die Herstellung eines Produktes oder die Gestaltung einer Dienstleistung bekommen und dabei selbst tätig werden,
- Formen der betrieblichen Zusammenarbeit und dabei übliche Umgangsformen erfahren sowie Einblick in die hierarchische Gliederung des Betriebes bzw. der Institution haben,
- einen Überblick über Berufe und Berufsausbildungen, vorausgesetzte Qualifikationen und -wege und Aufstiegsmöglichkeiten erhalten,
- der Belastung eines Arbeitstages von **7 Stunden und einer 35-Stundenwoche** entsprechend den Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes ausgesetzt sein.



Städtisches Lindengymnasium Gummersbach

Der Praktikumsplatz kann gemäß den Schülerinteressen in Institutionen der Industrie, des Handwerks, des Dienstleistungsbereiches oder der Verwaltung ausgewählt werden. Die Schüler und Schülerinnen erhalten demnächst Formulare bzw. drucken sich diese selbst aus, auf denen sie sich die Praktikumsplatzzusage vom Betrieb bestätigen lassen. **Der Praktikumsplatz sollte im Raum Gummersbach (Wiehl-Bergneustadt-Marienheide) liegen, nach Möglichkeit aber im Oberbergischen Kreis, damit die Betreuung durch die Lehrer sicher gestellt werden kann. Enge persönliche Beziehungen sollten nicht die Auswahl des Betriebes bestimmen**, weil so mögliche Erfahrungen eingeeengt werden könnten. Allerdings sind in dieser Zeit der Pandemie auch Ausnahmen vorstellbar.

Wenn das Praktikum außerhalb dieses Radius stattfindet, muss ein gesonderter Antrag gestellt werden, der auf der Homepage der Schule heruntergeladen werden kann.

Im Unterricht werden alle Schüler und Schülerinnen auf das Praktikum vorbereitet, zur Informationssuche während ihrer betrieblichen Tätigkeit angeleitet und während des Praktikums von einem Lehrer bzw. einer Lehrerin durch einen Besuch betreut. Die Schüler und Schülerinnen werten ihre Praktikumserfahrungen aus, indem sie diese in einer Praktikumsmappe dokumentieren. Dazu erhalten sie einen Leitfaden, ebenfalls auf der Homepage.

Da es sich um eine schulische Veranstaltung handelt, sind die Schüler und Schülerinnen im gesetzlichen Rahmen haftpflicht- und unfallversichert, dies betrifft auch den Weg zur Praktikumsstelle.

Für Schüler/Innen, die ihr Praktikum in einem Betrieb absolvieren wollen, der Lebensmittel herstellt oder vertreibt, oder in einem Kindergarten tätig sein wollen, ist eine Belehrung durch das Gesundheitsamt über gesundheitliche Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Bei den üblicherweise minderjährigen Schülern erfolgt auch eine schriftliche Belehrung der Sorgeberechtigten.

Falls weitere Fragen auftreten, wendet euch an uns.

Mit freundlichen Grüßen

B. Griss / L. Hofmann / I. Kordt / C. Martel

Koordinatorinnen des Berufspraktikums